

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 22. Januar 2021

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Jugendamt arbeitet in neuen Strukturen

Das Jugendamt der Stadtverwaltung hat Umstrukturierungen vorgenommen, um im Sinne der Kinder, Jugendlichen und Familien effektiver arbeiten zu können. Nachdem der Leiter der sozialen Dienste, Klaus-Jürgen (Calle) Miegel, nach 36 Dienstjahren Ende 2020 in den Ruhestand gewechselt ist, folgt ihm Boris Waschkowitz auf den Posten des stellvertretenden Fachbereichsleiters. Erster Mann im Jugendamt ist nach wie vor Gisbert Drees.

Der 38-jährige Sozialarbeiter Boris Waschkowitz wird damit auch Leiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) sowie der Bereiche Pflegekinderdienst und Fachdienst Kindertagespflege. Zum ASD gehört auch der umfangreiche Teil rund um das Thema Kindeswohl.

Die Besonderen Sozialen Dienste (BSD), bestehend aus den Bereichen Jugendhilfe im Strafverfahren, Amtsvormundschaften, Schulsozialarbeit, Eingliederungshilfen (Inklusion), Frühe Hilfen und Stadtjugendpflege inklusive Trigon, werden von Martin Kürten geleitet.

Damit übernimmt der 52-jährige Sozialpädagoge auch den Posten des Stadtjugendpflegers von seinem Vorgänger Boris Waschkowitz und ist damit erster Ansprechpartner in der Jugendförderung. Dazu zählt auch die sogenannte AG 78, der Zusammenschluss aller in Haltern am See tätigen Vereine und Institutionen, die sich um die Jugendarbeit kümmern.

Die neu geschaffene Teilung zwischen ASD und BSD bietet nach den Worten von Gisbert Drees eine sehr sinnvolle neue Struktur. „Denn die umfangreichen Arbeitsfelder, die sich im Laufe der Jahre entwickelt haben, sind auf zwei Personen gut aufgeteilt. Gleichzeitig bietet diese Organisationsform den Vorteil, dass sich die beiden Kollegen gegenseitig vertreten können und jeweils sehr genau wissen, wo die Schwerpunkte bei dem anderen liegen.“

Das Führungsquartett im Jugendamt komplettiert Martina Frey, die die Wirtschaftliche Jugendhilfe leitet. „Für mich ist es ganz entscheidend, dass wir vier uns regelmäßig austauschen“, so Gisbert Drees. Er ist davon überzeugt, dass das Jugendamt mit dieser neuen Struktur und mit diesem Team für die nächsten Jahre gut aufgestellt ist.

(Das Foto zeigt von links: Martin Kürten und Boris Waschkowitz).